

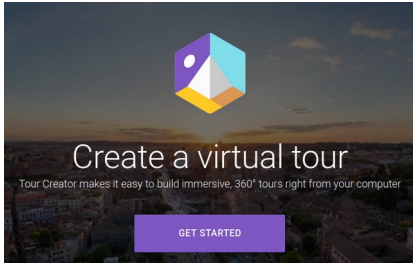
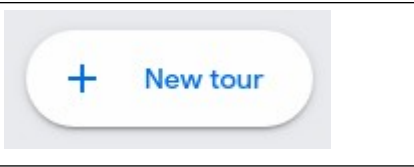
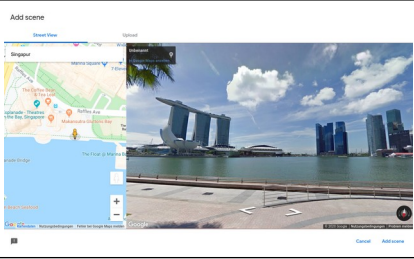
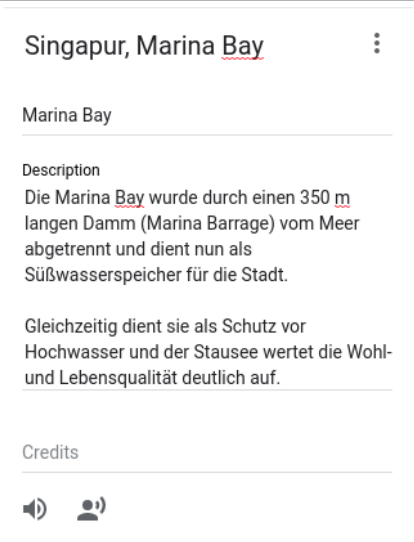

Virtuelle Exkursionen mit dem Tour-Creator (google) erstellen

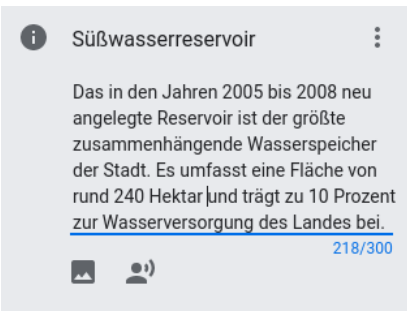
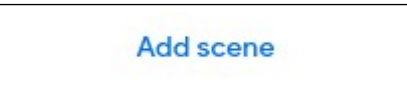

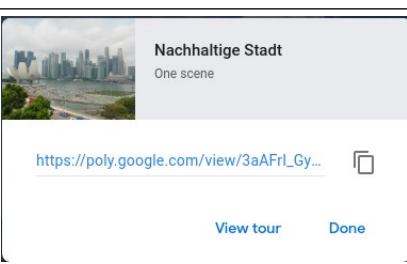
Mit dem Tour-Creator ist es sehr einfach, virtuelle Rundgänge und Exkursionen zu erstellen und mit Zusatzinformationen zu versehen.

Voraussetzungen:

- PC (Linux, Windows, MacOS) mit Internetzugang; Browser; google-Account

Schritt für Schritt-Anleitung:

1	Rufen Sie die Internetseite https://arvr.google.com/tourcreator/ auf und melden Sie sich mit ihren Zugangsdaten bei google an.	
2	Erstellen Sie zunächst eine „New tour“, geben ihr einen Titel, ggf. eine Beschreibung und wählen Sie eine Kategorie aus. Es ist zwingend erforderlich ein (eigenes) Titelbild hochzuladen. Schließen Sie diesen Schritt mit einem Klick auf „Create“ ab.	
3	Fügen Sie Ihre erste Szene hinzu. Dazu hat sich bereits ein Auswahlfenster geöffnet, in dem Sie, wie aus Google Street View gewohnt, navigieren können. Sobald Sie den richtigen Ausschnitt ausgewählt haben, klicken Sie auf „Add scene“.	
4	Geben Sie nun den Titel und die Beschreibung ein, die später in der Tour erscheinen sollen. Alternativ ist es auch möglich, Hintergrundgeräusche oder einen Audio-kommentar hochzuladen. Mit „Set starting view“ am linken unteren Bildrand können Sie zusätzlich den Anfangsblickwinkel festlegen.	
5	In jeder Szene können mehrere points of interest angelegt werden. Über diese Punkte werden später zusätzliche Informationen angezeigt.	

6	<p>Füllen Sie auch hier wieder die Felder aus und laden Sie ggf. ein (eigenes) Bild oder eine Audiodatei hoch. Mit einem Klick auf die drei Punkte können Sie die Reihenfolge der points of interest verändern.</p> <p>Die Markierung des point of interest können Sie einfach per drag and drop verschieben.</p>	
7	<p>Eine weitere Szene ergänzen Sie mit „Add scene“.</p>	
8	<p>Um die Tour im Internet sichtbar zu machen, klicken Sie auf „Publish“. Hier können Sie wählen, ob die Tour öffentlich oder „unlisted“ ist. Letztere ist wohl für die meisten schulischen Anwendungen die bessere Wahl.</p>	
9	<p>Nach einer kurzen Wartezeit erhalten Sie einen Link, mit dem Sie die Tour anschauen bzw. vorführen können.</p> <p>Alternativ kann die Tour auch über die „Expeditionen“-App mit einer virtuellen Brille angeschaut werden.</p>	

Alternativen:

Für selbst erstellte 360-Grad-Fotos bietet sich das kostenfreie Marzipano-Tool (www.marzipano.net/tool/) an. Hierbei wird eine HTML-Seite erstellt, die dann z.B. über das Tauschverzeichnis den Schülern zugänglich gemacht werden kann. Eine ausführliche Anleitung findet sich auf dem Landesbildungsserver (www.geographie-bw.de → Material → Geographie interaktiv → Interaktive 360-Grad-Panormen mit Marzipano).